

Antrag

der Abgeordneten **Annemarie Biechl**, Gudrun Brendel-Fischer, Gerhard Eck, Albert Füracker, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Gerhard Wagemann **CSU**,

Thomas Dechant, Tobias Thalhammer, Dr. Annette Bulfon, Prof. Dr. Georg Barfuß, Karsten Klein FDP

Signal für kleine landwirtschaftliche Betriebe, Nebenerwerbsbetriebe und Sonderkulturbetriebe

Der Landtag wolle beschließen:

Der Agrarrat hat beim Health Check auch eine Entscheidung über die Untergrenze getroffen, ab der landwirtschaftliche Betriebe nach der Antragstellung auch EU-Direktzahlungen in Form der Betriebsprämie ausgezahlt erhalten. Diese Untergrenze soll nun grundsätzlich 100 Euro oder 1 Hektar sein.

Ferner könnte Deutschland diese Grenze auf bis 4 Hektar oder 300 Euro erhöhen (bisher gilt die Grenze von 100 Euro und 0,3 Hektar).

Die Staatsregierung wird aufgefordert – als klares Signal für alle kleinen Betriebe, Nebenerwerbsbetriebe und Sonderkulturbetriebe – sich dafür einzusetzen, dass in Deutschland von der oben genannten Option (Erhöhung der Grenze auf 4 Hektar oder 300 Euro) kein Gebrauch gemacht wird.